

Warum haben die Fösche eine lange Zunge?

Es war einmal eine Fröschin namens Marie Charlotte.

Diese Fröschin lebte in einem Teich. Sie war ganz grün und sie hatte eine kleine, klebrige, ganz rote Zunge.

Eines Tages sah die Fröschin eine Fliege.

- Kleine Fliege, Achtung! Ich werde dich fressen, sagte die Fröschin.

- Nein, ich bin lieb. Du kannst mich nicht fressen, antwortete die Fliege.

Die Fröschin versuchte die Fliege zu fangen.
Und klatsch, blieb ihre klebrige Zunge auf
einem Stein kleben.

Da kam ein Krokodil daher.
- Ich werde dich am Rücken packen und
wegziehen, schlug das Krokodil vor.
- Aber nein! Ich brauche wirklich keine Hilfe,
kreischte die Fröschin.

Aber das Krokodil hörte nicht und zog Marie
Charlotte am Rücken.

Es zog und zog immer fester. Die Zunge der Fröschin wurde lang, lang, immer länger und löste sich dann mit einem Ruck von dem Stein.

Und seit jenem Tag haben die Frösche lange Zungen, mit der sie mühelos Fliegen einfangen können.